

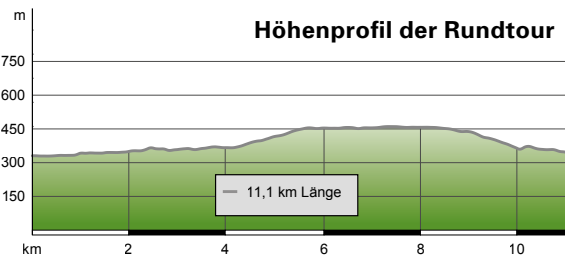
Toureninfo:

- Rundwanderweg ab Hasenhof (ÖPNV und Parkplatz)
- Alternativstart für Pkw-Anreisende ab Burkhardtsmühle
- Gesamte Wegstrecke 11,1 km
- Wanderzeit (ohne Pause): ca. 3–4 Stunden
- Mittelschwere Wanderung aufgrund der Länge
- Erfordert keine besondere Technik, aber etwas Kondition und Ausdauer
- Überwiegend gut ausgebaute und gepflegte Wald- und Landwirtschaftswege, aber auch Pfade
- Abkürzung bei Kochenmühle möglich
- Empfohlene Wanderrichtung: entgegen dem Uhrzeigersinn
- Durchgehend gut beschilderter Wanderweg
- Auf der Anhöhe schöne Aussichten auf Schönbuch und Aichtal
- Streckenweise romantischer Wiesengrund im Tal
- Zusätzliche Wanderkarte nicht zwingend erforderlich
- ÖPNV: S-Bahn und Bus (siehe Hinweise unten)

Dieses Logo steht für:

- Ausgewählte Rundwanderwege in Schönbuch und Heckengäu
- Attraktive Wegführung, Aussichtspunkte, Rast- oder Einkehrmöglichkeiten
- Erlebnis- und abwechslungsreich
- Zuverlässig beschildert und markiert
- Weitgehend naturnaher Untergrund, wenig Asphalt
- Angelehnt an die Kriterien der Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“
- Streckenlängen zwischen 4 km und 14 km
- Anschluss an Bus und Bahn
- Zu jeder Tour Karte mit Kurzbeschreibung und Höhenprofil

Sie müssen nur Ihre Wanderschuhe anziehen, am besten einen leichten Rucksack packen und schon kann es losgehen. Einfach so, ganz spontan, ohne große Vorbereitung. Das haben wir für Sie erledigt, damit Sie nur noch genießen können.



Weitere Rad- und Wandertouren warten auf Sie! Infos und GPS-Daten auch im digitalen Freizeitplaner:

www.schoenbuch-heckengaeu.de



Land.Tour ⁶

Schönbuch & Heckengäu

Das Siebenmühlental bei Waldenbuch neu entdecken




Land.Tour

SeitenWechsel



Folgen Sie dieser Beschilderung auf der Strecke.



Das Wanderzeichen „Gelber Ring“ hält Sie zwischen den Wegweisern der „Land.Tour“ auf der richtigen Spur!



Perspektiven wechseln ...

Stete Wechsel hält diese Tour parat. Nicht auf die Schnelle, eher bedächtig ändern sich die Landschaftseindrücke. Dem Tempo des Wanderns angemessen, bleibt Raum und Zeit, die Natureindrücke in sich aufzunehmen. Eher abseits der üblichen Routen wird manch neuer Blickwinkel auf das Siebenmühlental frei. Jenseits des Flusses wandert man durchs Tal – wechselt die Seite – und ist damit auch abseits vom Wochenendtrubel in relativer Ruhe. Breite Schotterwege gehen in schmale Trampelpfade über, ebene Wege wechseln mit kurzen Stücken wilder Wurzelpfade und nach dem Wiesengrund geht es wieder hinauf auf die Höhe. Etwas Kondition verlangt sie schon, die gesamte Runde. Mit ausgiebigen Pausen wird sie zu einer Tagestour. Die Abkürzung an der Kochenmühle halbiert die Strecke.

Und übrigens: Natürlich führt sie auch zu Mühlen, die Tour im Siebenmühlental ... und lässt mancherorts Gegenwart und Vergangenheit verschmelzen.



Waldenbuch

Die Stadt mit Schokoladenseiten präsentiert sich heute noch, wie es Goethe vor rund 200 Jahren beschrieb: „... ein artiger, zwischen Hügeln gelegener Ort mit Wiesen, Feld, Weinbergen und Wald und einem herrschaftlichen Schloss.“

Darin untergebracht ist heute unter anderem das sehenswerte Museum der Alltagskultur mit den „Helden des Alltags“. Auch die Gassen und Häuser, die sich um das imposante Gebäude herum zu einer schönen Altstadtkulisse mit 700-jähriger Stadtgeschichte gruppieren, lohnen einen Besuch.

Dem Begriff „Kunstgenuss“ kann in Waldenbuch eine ganz eigene – süße – Deutung zukommen. Ist die Stadt doch Firmensitz des berühmten Schokoladenherstellers RITTER SPORT und des MUSEUMS RITTER, das sich ebenfalls einen bedeutenden Ruf mit wechselnden Ausstellungen zum Quadrat in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts erworben hat.

Das Museumsgebäude beherbergt auch eine „SchokoAusstellung“ und den „SchokoLaden“.

MUSEUM DER ALLTAGSKULTUR – im Schloss Waldenbuch
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr,
 Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr,
 Montag geschlossen, außer an Feiertagen

MUSEUM RITTER – Sammlung Marli Hoppe-Ritter
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertag um 15.30 Uhr Überblicksführung
 oder Sonderprogramm, Teilnahme im Eintrittspreis enthalten

RUNDGANG DURCHS STÄDTLE – öffentliche Führung:
 Jeden 1. Sonntag von Mai bis Oktober; Kosten: 5 Euro €
 pro Person, Kinder bis 12 J. frei, Treffpunkt: 14 Uhr Markt-
 platzbrunnen vor dem Alten Rathaus. Anfragen, Infos und
 Buchung von Stadtführungen unter www.waldenbuch.de.
 Tel. 07157 1293-25; tourismus@waldenbuch.de.

Unsere kulinarische Empfehlung zur Land.Tour:
 Die Waldenbacher Picknick-Körbe oder eine Einkehr in
 die örtliche Gastronomie!

Liegt hier Poesie in der Luft?

Nicht abwegig, denn viele berühmte – nicht nur schwäbische – Dichter befuhren diesen Weg. Diese Land.Tour folgt auf zwei kurzen Strecken dem Verlauf der „Alten Poststraße“ oder auch „Schweizerstraße“, die unter Herzog Carl Eugen 1753 als neue Nord-Süd-Achse angelegt wurde. Waren die meisten Straßen zu dieser Zeit unbefestigt und daher bei nassem Wetter nur mit Mühe zu befahren, erhielt diese Strecke einen festen Untergrund. Sie führte von Stuttgart nach Tübingen oder weiter geblickt von Frankfurt nach Rom: Johann Wolfgang von Goethe fuhr 1797 über diesen Weg zunächst in die Schweiz und von dort weiter nach Italien. Schiller benutzte sie 1793 und stieg in Waldenbuch in der „Alten Post“ ab.

Sie wird auch „Schwäbische Dichterstraße“ genannt, da viele berühmte Persönlichkeiten diesen Weg benutzten. Hölderlin, Schwab, Hauff, Uhland, Lenau und Kerner fuhren mehrmals von Stuttgart nach Tübingen oder umgekehrt.

Schwarzwaldverein

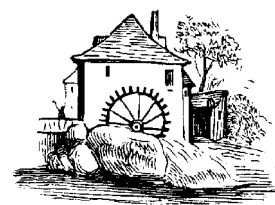
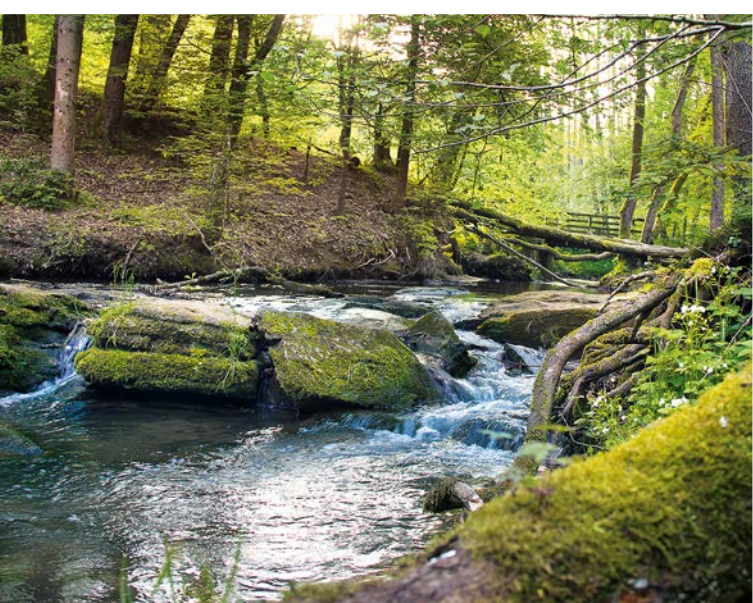


„Danke, Schwarzwaldverein!“

Der Schwarzwaldverein mit seinen vielen Helfern pflegt zahlreiche Wanderwege in der Region und leistet auf diese Weise einen großartigen ehrenamtlichen Beitrag! Das sollte auch mal gesagt sein!



© Christine Garcia Urbina



ZeitenWechsel

Das idyllische Siebenmühlental heißt wohl deshalb so, weil bei der Namensgebung des Tales 1383 sieben Mühlen im Grundbuch eingetragen waren. Im Laufe der Zeit kamen weitere hinzu und manche verschwanden auch wieder. Der Reichenbach jedoch schlängelt sich noch immer in Mäandern durchs Tal und trägt mancherorts zu einer märchenhaft anmutenden Atmosphäre im schönen Wiesengrund bei.

Heute sind noch elf Mühlen im ganzen Tal zu sehen – und sieben liegen tatsächlich in der Nähe dieser Tour. Die wenigsten allerdings üben noch ihre ursprüngliche Funktion aus. Vielmehr sind dort landwirtschaftliche Betriebe, Pferdehöfe oder – den Wanderer freut es besonders – Gastronomiebetriebe eingezogen.

- Detailliertes Kartenmaterial: Heckengäu-Erlebniskarte 2 (1 : 50.000)
- Weitere Infos auf www.schoenbuch-heckengaeu.de www.waldenbuch.de

Empfehlungen zur An- und Rückreise:
 Nutzen Sie die bequemen Möglichkeiten des ÖPNV und schonen Sie die Umwelt!

Start:
 Hasenhof (ÖPNV und Wanderparkplatz) oder Burkhardtsmühle (nur Pkw oder Ruftaxi)
 Ruftaxi: Fahrtwunsch, mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit anmelden unter Telefon 07157 1293-93

Anreise mit ÖPNV bis Waldenbuch-Hasenhof:
 S2 bis Leinfelden, dann Bus 826 oder S3 bis Echterdingen, dann Bus 828

Genaue Fahrplanauskunft:
www.vvs.de oder www.efa-bw.de

Impressum
 Herausgeber Landkreis Böblingen Tourismus

Konzept, Texte neuland* Aulendorf
 Gestaltung Fouad Vollmer Werbeagentur, Mittelbiberach
 Druck/Repro Druckerei Richard Schlecht GmbH, Holzgerlingen
 3. Auflage 10.000 Exemplare, Juni 2021
 Fotografie © Patricia Walz, Günther Schwarz, Achim Mende, Stadt Waldenbuch, GDA GmbH, Waldenbuch, Günther Kleis, Katja Fouad Vollmer

Kartengrundlagen:
 – outdooractive Kartografie
 – Deutschland: Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)



Landratsamt Böblingen
 Tourismus
 Parkstraße 16
 71034 Böblingen
tourismus@lrabb.de
www.schoenbuch-heckengaeu.de